

Tüftler rüsten Senioren-Wohnungen auf

Gohliser Firma Provedo baut in der König-Albert-Residenz Domizile so um, dass Ältere dort länger selbstständig leben können

VON ANDREAS TAPPERT

Was passiert, wenn ich als alter Mensch allein in meiner Wohnung lebe und in Not gerate? Wenn ich stürze und nicht mehr allein aufstehen kann? Oder extrem vergesslich werde? Solche Fragen beschäftigen immer mehr Leipziger – und Tüftler aus ihrer Stadt haben jetzt Antworten gefunden: Sie rüsten Wohnungen so auf, dass Senioren dort bis ins hohe Alter leben können. An der Olbrichtstraße entsteht eine Wohnanlage für Jedermann mit dieser Technik.

Auch in Berlin ist man schon auf die Entwickler aufmerksam geworden. Dort wurde ihre innovative Wohntechnologie „Provedo Micro Automation“ für den Energie Award vorgeschlagen, den das Handelsblatt und der US-Konzern General Electric heute Abend in Berlin verleihen. Denn mit der Entwicklung der Leipziger lassen sich in Mehrfamilienhäusern auch 30 Prozent Heizenergie sparen.

Herzstück der Leipziger Entwicklung ist ein 16 mal 6 Zentimeter großes Server-Modul, in das sich eine Vielzahl von Daten einspeisen lässt – insbesondere der Tagesrhythmus von Mietern in Mehrfamilienhäusern. Der Vorteil: Wenn das alle Mieter tun, können die Daten direkt an die zentrale Heizungsanlage im Keller weitergegeben werden, die so erfährt, wann sie wie viel Wärme bereitstellen muss. „Wir erzeugen die Energie erst gar nicht, die nicht verbraucht wird“, sagt Klostermann. „Und wenn ein Mieter kurzfristig sein Verbrauchsverhalten ändert, kann er das per Knopfdruck signalisieren.“

Das gleiche kleine Modul wird genutzt, um Wohnungen seniorengerechter zu gestalten. Dann werden Bewegungsmelder und Deckenlautsprecher eingebunden. So wird registriert, ob ein allein lebender Mieter seinem täglichen Tagesablauf folgt. „Sollte er gestürzt sein und nicht mehr alleine aufstehen können, wird er über einen Lautsprecher gefragt, ob er Hilfe benötigt“, schildert Entwicklungschef Andreas Thurm. Wenn er nicht reagiert – weil er vielleicht ohnmächtig ist, informiert das System selbstständig einen Nachbarn, der für diesen Fall vorab als Helfer gewonnen wurde. Ist der nicht erreichbar, geht automatisch ein Notruf an einen Rettungsdienst, der ebenfalls vorab sensibilisiert wurde. „Sowohl der Nachbar als auch die Retter können von uns eine Chipkarte erhalten, die das einmalige Öffnen der Haustür und der Wohnungseingangstür ermöglicht – ohne sie aufbrechen zu müssen“, so Klostermann.



Die neu entstehende Residenz in der Olbrichtstraße (im Hintergrund) hat viele geistige Initiatoren. Manuela Leiper von Provedo (links) und Stephanie Schlinger von der Tauchaer Projektentwicklungsgesellschaft K&P gehören dazu. Zum Projekt gehören auch ein Biomethan-Blockheizkraftwerk, Sonnenstrom und Solarthermie. Foto: André Kempner

„Denn oft zählt jede Sekunde.“ Natürlich bekommt der betagte Mieter auch noch ein Armband und eine Halskette, womit er selbstständig Hilfe anfordern könne. Und wenn eine Lautsprecher-Anfrage kommt, obwohl er keine Hilfe benötigt, könne er jederzeit mit einem Druck auf einen der Lichtschalter in der Wohnung signalisieren, dass alles in Ordnung ist. „Jeder Lichtschalter wird dafür doppelt belegt – wenn er drei Sekunden gedrückt bleibt, sendet er ein Signal an die Anlage.“

Zum System gehört zukünftig auch eine Medikamentenerinnerung. Sie erinnert den betagten Mieter über einen Lautsprecher so lange, bis dieser sein Medikament einnimmt und dies dem System bestätigt. „Wenn das nicht geschieht, wird die Familie informiert“, so Vertriebsleiterin Manuela Leiper. Und wer im Alter vergesslich wird, bekommt auf Wunsch beim Verlassen der Wohnung Sicherheitsinfos wie „Ein Fenster ist noch nicht geschlossen“ oder „Bitte den

Schlüssel nicht vergessen“. Auch Rauchmelder können integriert werden – und wenn sie anschlagen, wird gleich auf dem Fluchtweg vom Schlafzimmer bis zum Wohnungsaustritt das Licht angeschaltet. Auch stecknadelgroße Feuchtigkeitssensoren werden in die Fliesenfugen im Bad eingelassen – um zu signalisieren, wenn die Badewanne überläuft.

Vorbereitet wird derzeit noch eine Vitaldatenerfassung. Sie registriert, welche Werte die in der Wohnung befindlichen handelsüblichen Geräte zum Messen des Blutzuckerspiegels, des Gewichts, des Blutdrucks und des Pulses erfassen – und geben diese Daten bei starken Abweichungen gleich an den behandelnden Arzt weiter, der seinen

Patienten dann kurzfristig zu einer Untersuchung einbestellen kann.

Damit die leistungsfähige Technik möglichst unsichtbar im Raum verschwindet, haben sich die Leipziger mit renommierten Firmen zusammengesetzt. „Wir haben fast ein Vierteljahr gesucht, bis wir unseren Kabelanbieter hatten“, berichtet Klostermann. Fündig geworden sei man bei der Firma Leoni – einem Spezialunternehmen mit weltweit 106 Kabelwerken, das für Auto-Airbags extrem dünne Kabel produziert. Der Vorteil: Die Kabel können mit minimalem Aufwand sogar direkt unter Tapeten verlegt werden – und bleiben trotzdem unsichtbar.

Damit die nur ein Viertel Millimeter dicken silberbeschichteten Leiter auch von Tapezieren problemlos verlegt werden können, haben die Leipziger dafür Spezialwerkzeuge entwickelt – mit Hilfe des Herstellers Knipex. „Das senkt die Installationskosten enorm“, sagt Manuela Leiper.

Die Firma Provedo

Hinter dem Unternehmen stehen der Gründer und Geschäftsführer Volker Klostermann und Entwicklungschef Andreas Thurm. Klostermann hat im Jahr 2009 die inzwischen 17 Mitarbeiter starke Leipziger Firma gegründet, die damals noch ein reiner Software-Entwickler war. Nach dreijähriger Entwicklungszeit wurden 2013 in Magdeburg die ersten 18 Wohnungen mit der neuen Wohntechnologie ausgestattet; dann folgten Objekte

in Jena, Haldensleben, Köln oder Kempfen. Die Leipziger haben mit ihrem System bereits 2014 in Berlin den zweiten Platz des Smart-Home-Awards gewonnen, der von der Smart-Home-Initiative Deutschland vergeben wird. „Das hat unsere Bekanntheit enorm gesteigert“, erzählt Klostermann. „Es gab Anfragen aus England, Indonesien und Singapur. Aber wir konzentrieren uns auf den deutschen Markt.“ A. T.

KURZ GEMELDET

Neuaufgabe von Uni-Diskurs

Die Universität Leipzig wird angesichts der anhaltend angespannten Flüchtlingssituation in Deutschland ihre Veranstaltungsreihe „Donnerstagsdiskurs“ wieder aufleben lassen. Im Januar hatte Rektorin Beate Schücking wegen der Legida-Demonstrationen und der zahlreichen Gegenbewegungen erstmals zu einer Podiumsdiskussion über weltweite Hochschulen in den Audimax eingeladen. Nun wird es heute ab 19.30 Uhr im Audimax am Augustusplatz wieder einen solchen Diskurs zum Thema „Flüchtlinge in Leipzig. Wie gestalten wir Willkommenskultur?“ geben.

Themenabend zu China

„China und die Medien“ – so ist heute ab 19 Uhr der Themenabend des Deutsch-Chinesischen Zentrums im Asia-Restaurant Goldene Kugel, Richard-Wagner-Straße 10, überschrieben. Martin Kröber von der Juristischen Fakultät des Mitteldeutschen Rundfunks wirft einen Blick auf die aktuelle Mediensituation in der Volksrepublik. Er hat deren Entwicklung über mehrere Jahre aus relativer Nähe verfolgt – während seiner Südostasien-Jahre als Leiter des Department of Media & Communication an der Royal University of Phnom Penh.

Informationstag an der HHL

Einen Master-Infotag veranstaltet die HHL Leipzig Graduate School of Management in der Jahnallee 59 am morgigen Freitag ab 9 Uhr. Die ganztägige Informationsveranstaltung bietet Interessenten einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Studienprogramme sowie die anspruchsvollen Lehrinhalte der HHL. Am Sonntag besteht die Möglichkeit, an einem Intensivtraining zum GMAT (Graduate Management Admission Test) teilzunehmen. Dieser Test ist eine wichtige Zugangsvoraussetzung für ein Studium an der HHL.

Schwimmcamp in den Herbstferien

Sportpädagogin Andrea Billard bietet erstmalig ein Schwimmcamp für Kinder und Jugendliche an. Vom 12. bis 16. Oktober haben Mädchen und Jungen die Möglichkeit, am Tag für zwei Stunden mehr Wassersicherheit zu erlernen, Schwimmtechniken zu vervollkommen und neue Schwimmtechniken zu erlernen. Informationen unter kinderschwimmen-in-leipzig.de oder unter Telefon 0178 4798809. Die Kursgebühr beträgt 120 Euro. Anmeldung erforderlich.

Anzeige

KW 41 Gültig bis 10.10.2015

Jeden 100. Einkauf über 20 Euro zahlen wir.*

EXKLUSIV FÜR PAYBACK KUNDEN!

15 JAHRE PAYBACK

*Alle weiteren Informationen finden Sie auf dem Informationsflyer im Markt, am REWE Service-Punkt und auf rewe.de

REWE
Besser leben.

30% Rabatt*
auf alle Maggi-Produkte

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

 Türkei: Zitronen Kl. I, (1 kg = 2.22) 500-g-Netz AKTIONSPREIS 1,11	 Deutschland: Buschbohnen Kl. I, (1 kg = 2.38) 500-g-Pckg. AKTIONSPREIS 1,19	 Barilla Teigwaren versch. Ausformungen, außer »La Collezione«, (1 kg = 1.54) 500-g-Pckg. 51% gespart 0,77	 Kerrygold Irische Butter oder Extra versch. Sorten, (100 g = 0.44) 250-g-Pckg./Becher 37% gespart 1,11
 Lachs-Filet SB-verpackt 100 g AKTIONSPREIS 1,29	 Frico Herbstgouda holl. Schnittkäse, 48% Fett i.Tr. 100 g AKTIONSPREIS 0,69	 Frische Puten-Schnitzel aus dem Putenbrustfilet geschnitten, SB-verpackt 1 kg AKTIONSPREIS 6,99	 Bitburger Premium Pils (1 l = 1.08) 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten zzgl. 3.10 Pfand 20% gespart 10,79
 Maggi Ravioli in Tomatensauce (1 l = 1.11) 13% gespart 1,11	 Hohes C Saft versch. Sorten, aus Fruchtsaftkonzentrat 1-l-PET-FL. 13% gespart 1,11	 Nordbrand Altmeister oder Nordhäuser Korn 32% Vol., (1 l = 6.41) 0,7-l-Fl. 15% gespart 4,49	 Kitticat Bunte Vielfalt (1 l = 1.08) 20% gespart 10,79

PAYBACK

PUNKTE-HIGHLIGHTS DER WOCHE

30FACH PUNKTE beim Kauf von BITBURGER PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €*

10FACH PUNKTE beim Kauf von TIERNÄHRUNGS PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €*

*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 10.10.2015 gültig. PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

In vielen Märkten Mo. – Sa. von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie den Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE, REWE CENTER und REWE CITY. www.rewe.de

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.